

## **Pressemitteilung**

### **Turbulentes, aber dennoch solides Jahr 2020 bei der Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen**

Sigmaringen, im Februar 2021



Vorstandsvorsitzender Michael Hahn, Vorstandsmitglied Stefan Häußler

### **Zufriedenstellendes Jahr 2020**

Trotz der Hürden durch die Corona-Pandemie sowie der weiterhin belastenden Niedrigzinspolitik ist es der Landesbank Kreissparkasse erfolgreich gelungen den Wachstumskurs fortzuführen. Auch weil die Menschen in der Region ihrem Geldinstitut vertrauen: In einer Kundenumfrage haben 96 % die Sparkasse mit „gut“, „sehr gut“ oder „ausgezeichnet“ bewertet. Über 800 Neukunden haben sich zudem für die Landesbank Kreissparkasse entschieden und die Bilanzsumme übersteigt nach vorläufigen Zahlen erstmals 1,9 Milliarden Euro. Neben einem Bilanzgewinn auf Vorjahresniveau in Höhe von 2,5 Millionen Euro kann auch das Eigenkapital weiter gestärkt werden. „Wir sind insgesamt mit dem Jahr 2020 zufrieden und bedanken uns sehr bei unseren Kunden für ihr Vertrauen“, so Michael Hahn.

### **Wunsch nach persönlicher Beratung ungebrochen**

In der Corona-Krise bestätigen Kundinnen und Kunden, wie wertvoll eine Hausbank mit persönlichem Kontakt und einem flächendeckenden Filialangebot ist. Michael Hahn konstatiert: „Wir verzeichnen zwar einen stetigen Anstieg bei der Abwicklung des Standardgeschäfts im medialen Bereich. Für anspruchsvolle Fragen oder drängende Probleme wurde und wird aber weiterhin der persönliche Ansprechpartner gewünscht. Hierfür sind wir mit 84 Beratern an 17 Standorten in der Fläche präsent.“

### **Kundeneinlagen wachsen überdurchschnittlich**

Zum Stichtag 31.12.2020 vertrauten die Kunden der Kreissparkasse Sigmaringen Einlagen in Höhe von 1,4 Milliarden Euro an. Ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 53 Millionen Euro bzw. 4 %. „Auch die coronabedingten Unsicherheiten sowie die teilweise fehlende Möglichkeit, im Lockdown Geld auszugeben führen zu dieser Entwicklung“, erklärt Michael Hahn.

### **Starke Nachfrage im Wertpapierbereich**

In Zeiten von niedrigen Zinsen setzen die Anleger weiterhin auch auf das Wertpapiergeschäft. Neben nachhaltigen Anlageprodukten waren in 2020 besonders Investmentfonds der Deka gefragt: Mit einem Plus von 204% verzeichneten Fondssparpläne einen sehr großen Zuwachs. Im laufenden Jahr wurde das Angebot weiter ausgebaut: Seit Kurzem ist es auch möglich, mit monatlichen Sparraten in Gold zu investieren.

### **Große Zuwächse im Kreditgeschäft**

Weiterhin steigende Kreditnachfrage sorgt für einen Bestand von etwas über 1 Milliarde Euro. Das Neugeschäft mit einem Volumen von 97 Millionen Euro bei Baufinanzierungen und 118 Millionen Euro bei gewerblichen Darlehen zeigt deutlich, dass das Kreditinstitut die treibende Kraft im

Geschäftsgebiet ist. Neben dem Begleiten von Bauprojekten und gewerblichen Vorhaben galt und gilt es coronabedingte Unterstützungsleistungen in Form von Tilgungsaussetzungen, Liquiditätshilfen sowie die Vermittlung von KfW-Krediten zu ermöglichen.

### **Mehrwert durch starke Partner**

Neben den eigenen Zahlen ist man auch mit der Entwicklung des Verbundgeschäfts zufrieden. Stefan Häußler erklärt: „Die Möglichkeit an Partner wie die SV oder die LBS vermitteln zu können gibt uns einen großen Gestaltungsspielraum in der Beratung.“ Eine stetig hohe Nachfrage verzeichnet die Sparkasse im Bereich Versicherungen. Das hohe Niveau aus dem Rekordjahr 2019 konnte weiter ausgebaut werden.

### **Kunden nutzen digitale Vielfalt**

Die Nutzungsquoten im Bereich Online-Banking – mit 60 % bei den Privat- und 80 % bei den Firmenkunden – steigen weiter an. Ebenso erfreut sich die Sparkassen-App – die in 2020 erneut als beste Banking-App ausgezeichnet wurde – einer intensiven Nutzung durch die Kunden. Zusätzlich wurden zwei große Neuerungen eingeführt: Mit der neuen App S-Invest haben Kunden die Möglichkeit, ihr Depot immer und überall zu verwalten. „Das überwiegend positive Feedback bestärkt uns darin, das digitale Angebot als Ergänzung zur persönlichen Beratung, weiter umzusetzen“, so Stefan Häußler. Außerdem bieten die Sparkassen in 2020 als Erste in Deutschland die Abrechnung von Apple Pay-Umsätzen über die Girocard an. „Gerade in Zeiten von Corona möchten wir das kontaktlose Bezahlen so flexibel wie möglich gestalten“, sagt Michael Hahn.

### **Stiftergemeinschaft wächst weiter**

Die Stiftergemeinschaft ist Teil des Generationenmanagements und wurde vor fünf Jahren gegründet. Das Kapital liegt mittlerweile bei über einer Million Euro und alleine in 2020 sind 400.000 Euro

Seite 4

Pressemitteilung Februar 2021

hinzugekommen. Der Gedanke, mit dem Erbe regional Gutes zu bewirken und gleichzeitig ein Andenken zu bewahren, überzeugt. (Die SZ berichtete kürzlich.)

### **Aus der Region für die Region**

Mit Aktionen wie „60.000 € für Vereine“ oder dem Umweltpreis der Sparkassenstiftung unterstützte die Sparkasse auch im vergangenen Jahr gemeinnützige Vereine und Projekte in der Region. Im Bereich Sponsoring wurden zusätzlich Mittel in Höhe von 84 Tausend Euro zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden im letzten Jahr 171 Tausend Euro für den guten Zweck aufgewendet. „Gerade in schwierigen Jahren möchten wir den Vereinen als starker Partner zur Seite stehen“, hält Stefan Häußler fest.

### Für weitere Informationen oder Fragen:

Manuel Fitz

Hohenzollerische Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen

Leopoldplatz 5, 72488 Sigmaringen

Telefon: (0 75 71) 1 03 - 11 82

manuel.fitz@ksk-sigmaringen.de